



## Intensiv-Lehrgang (3 Tage)

Komprimiert und praxisnah informiert!

12.-14. Oktober 2009

Heidelberg

# LEITER FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

Mit aktuellen Informationen aus dem  
Bundesfinanzministerium und  
Bundesjustizministerium!

- **Bilanz- und Steuerpolitik in turbulenten Zeiten**  
Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens • Bewertung immaterieller Wirtschaftsgüter • Rechnungsabgrenzungsposten • Rückstellungen u.a.
- **Update Umsatzsteuer**  
Ort sonstiger Leistungen ab 2010 • Neues Vorsteuer-Vergütungsverfahren • Neue Regelungen zur Rechnungsausstellung • Neues rund um den Vorsteuerabzug u.a.
- **BilMoG: Die HGB-Reform im Überblick**  
Neue Bilanzierungsverbote, -wahlrechte und -gebote • Neuregelungen bei Rückstellungen, latenten Steuern, immateriellen Wirtschaftsgütern • Konsolidierung u.a.
- **Kennzahlen zur Unternehmensführung**  
Ausgewählte Kennzahlen zur strategischen und operativen Führung • Kennzahlenbasierte Zeitreihenanalyse • BilMoG: Auswirkungen auf Kennzahlen • Kennzahlen zur Renditesteuern • Risikofrüherkennung
- **Unternehmensfinanzierung**  
Optimierte Finanz- und Liquiditätssteuerung • Sicherstellung der Unternehmensfinanzierung • Unternehmens- und Projektbewertung u.a.
- **Arbeitsrecht für den Leiter Finanz- und Rechnungswesen**

## REFERENTEN



**Prof. Dr. Volkmar Botta**  
Vorm. Lehrstuhl für ABWL  
Friedrich-Schiller-Universität  
Jena



**Wolfgang Börstinger, StB**  
Steuerberater  
Kanzlei Börstinger  
Mannheim



**Dr. Eberhard Brezski**  
Corporate Finance  
Nord/LB Norddeutsche Landesbank  
Hannover



**MinRat Dr. Christoph Ernst**  
Leiter Referat Rechnungslegung  
Bundesjustizministerium  
Berlin



**MinDirig. Jörg Kraeusel**  
Leiter Umsatzsteuer  
Bundesfinanzministerium  
Berlin



**Prof. Dr. Reinhard Vossen**  
Vorsitzender Richter  
Landesarbeitsgericht  
Düsseldorf



**AKADEMIE**  
FÜR FORTBILDUNG  
**HEIDELBERG**

Deutschlands  
1. Seminarveranstalter



mit TÜV-geprüfter  
ServiceQualität!



**SEMINARZIEL** *In diesem Seminar erhalten Sie in nur drei Tagen eine komprimierte Zusammenfassung aller wesentlichen Neuregelungen und Änderungen im Finanz- und Rechnungswesen und einen Ausblick auf die anstehenden Reformen im Jahr 2010.*

*Themenschwerpunkt ist diesmal das **Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)** sowie die **Bilanz- und Steuerpolitik** in diesen turbulenten Zeiten. Außerdem werden die für 2010 bevorstehenden umfangreichen Änderungen bei der **Umsatzsteuer** ausführlich behandelt. Die wichtigsten Instrumente der **kennzahlenorientierten Unternehmensführung** und die alternativen Formen der **Unternehmensfinanzierung** bilden weitere Schwerpunkte. Zusätzlich erfahren Sie alles, was Sie im **Arbeitsrecht** wissen müssen – von den Grundlagen bis hin zu den aktuellen Neuregelungen.*

**TEILNEHMERKREIS** Das Seminar richtet sich an Leiter und zukünftige Leiter aus dem Finanz- und Rechnungswesen und an deren Stellvertreter sowie angrenzende Fachabteilungen, die sich komprimiert und praxisnah über alle relevanten Neuregelungen und Entwicklungen informieren wollen.

**BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL** Die Veranstaltung ist auf **20 Teilnehmer begrenzt**, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die anspruchsvolle Thematik praxisnah vermittelt und auf Fragen intensiv eingegangen werden kann. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Unterlagen. Sie sind damit ein guter Ratgeber und Nachschlagewerk für die betriebliche Praxis.

## Teilnehmerurteile des Lehrgangs

„Positiv, tolle Referenten“ S. Hauck, Gemeindewerke Hassloch GmbH

„Aktuelle Zusammenfassung mit allen Neuerungen“ H.Lindekamp, START Zeitarbeit NRW GmbH

„Sehr informative Veranstaltung“ A. Dombrowsky, Barnimer Busgesellschaft mbH

### PROGRAMM 1. TAG

#### **BilMoG: Die HGB-Reform im Überblick**

##### **Ziele der HGB-Reform**

- Deregulierung
- Alternative zu IFRS
- Verbessertes Informationsgehalt
- Verbesserte Möglichkeiten der Kapitalaufnahme

##### **Wesentliche Änderungen**

- Aktivierungswahlrecht für latente Steuern und selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände
- Erweiterung des Konsolidierungskreises bei Zweckgesellschaften
- Streichung der Zeitbewertung
- Neue Grenzen bei der Buchführungspflicht u.a.

MinRat Dr. Christoph Ernst

#### **Update Umsatzsteuer**

- Neuregelungen zur Bestimmung des Ortes sonstiger Leistungen ab dem 1.1.2010
- Neues Vorsteuer-Vergütungsverfahren 2010
- Geänderte Regelungen zur Rechnungsausstellung
- Drittes Gesetz zur Änderung des UStG
- Neues rund um den Vorsteuerabzug
- Aktuelles zu innergemeinschaftlichen Lieferungen und Drittlandslieferungen
- Umsatzsteuerliche Organschaft
- Sale and lease-back Geschäfte
- Überzahlungen vs. Minderung des Entgelts

MinDirig. Jörg Kraeusel

ab 18.00 Uhr: Workshop (optional)

##### **Stimme & Unternehmenserfolg**

- Übung zum Kennenlernen der eigenen Stimm- und Sprechweise
- Ihre Wirkung auf Personen
- Tipps & Tricks für einen erfolgreichen Auftritt

Joachim G. Beyer

(nähere Informationen finden Sie auf der Rückseite)

### PROGRAMM 2. TAG

#### **Bilanz- und Steuerpolitik in turbulenten Zeiten**

##### **Ziele der Bilanzpolitik**

##### **Bewertung immaterieller Wirtschaftsgüter**

- Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände
- Behandlung von ERP-Software

##### **Bewertung von fertigen und unfertigen Erzeugnissen**

##### **Sonderposten mit Rücklageanteil**

##### **Rückstellungen**

##### **Wegfall der umgekehrten Maßgeblichkeit**

Dipl.- Finw. Wolfgang Börstinger

#### **Kennzahlen zur Unternehmensführung**

##### **Traditionelle Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung**

##### **Aus Erfahrung lernen**

- Aussagekraft kennzahlenbasierter Zeitreihenanalysen

##### **Ausgewählte Kennzahlen und Kennzahlensysteme für die strategische und operative Planung**

- ROI/ZVEI/RL-Kennzahlensysteme
- Balanced Scorecard
- Wirtschaftskrise: Früherkennung von Risiken
- Risikomanagement: Lessons learned

##### **BilMoG: Auswirkungen auf ausgewählte Kennzahlen**

Prof. Dr. Volkmar Botta

ab 18.00 Uhr: Workshop (optional)

##### **Unternehmensführung durch (innere) Kampfkunst**

- Harte und weiche Erfolgsfaktoren
- Einfache und wirkungsvolle Methoden zur Leistungssteigerung
- Tipps & Tricks zur Entspannung und zum Stressabbau

Dipl.-Ing. Rüdiger Große-Brauckmann  
(siehe auch Rückseite)

### PROGRAMM 3.TAG

#### **Unternehmensfinanzierung**

##### **Aktuelle Herausforderungen im Finanzmanagement**

- Auswirkungen der internationalen Finanzkrise auf die Finanzierung

##### **Optimierte Finanz- und Liquiditätssteuerung**

- Finanz- und Liquiditätsplanung
- Cash Management
- Debitoren- und Kreditorenoptimierung
- Beurteilung von Business- und Finanzplänen

##### **Sicherstellung der Unternehmensfinanzierung**

- Überblick: Alternative Finanzierungsformen und deren Bedeutung
- Mezzanine Finanzierung
- Unternehmensanleihen
- Venture Capital und Private Equity
- IPO: der Börsengang mittelständischer Unternehmen

Dr. Eberhard Brezski

#### **Arbeitsrecht für den Leiter Finanz- und Rechnungswesen**

##### **Begründung des Arbeitsverhältnisses**

- Vertragsanbahnung
- Fragerecht und Offenbarungspflichten
- Vorvertragliche Aufklärungspflichten
- Abschluss des Arbeitsvertrages

##### **Inhalt des Arbeitsverhältnisses**

- Pflichten des Arbeitnehmers
- Pflichten des Arbeitgebers

##### **Teilzeitbeschäftigung nach dem TzBfG**

- Förderung von Teilzeitarbeit
- Kündigungsverbot
- Tarifdispositivität

##### **Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit**

##### **Beendigung des Arbeitsverhältnisses**

Prof. Dr. Reinhard Vossen

## SEMINARZEITEN

- 1. Tag:** 10.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Workshop (optional) 18.00 Uhr - 20.00 Uhr
- 2. Tag:** 9.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Workshop (optional) 18.00 Uhr - 20.00 Uhr
- 3. Tag:** 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

## REFERENTEN

### **Univ.-Prof. Dr. Volkmar Botta** vormals Friedrich-Schiller-Universität Jena



Herr Prof. Botta hat jahrzehntelange Erfahrung in der Dienstleistungs- und Automobilindustrie als Geschäftsführer im In- und Ausland. Von 1994 bis 2006 war er Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbes. Rechnungswesen und Controlling, an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Er leitet die 1994 von ihm gegründete Unternehmensberatung.

### **Dipl.-Finw. Wolfgang Börstinger, StB** Steuerberatungskanzlei Börstinger Mannheim



Herr Börstinger war mehr als 10 Jahre Konzernbetriebsprüfer und ist seit 1999 zunächst in einer großen Kanzlei und danach selbständig als Steuerberater tätig. Durch seine Berufserfahrung kann er die Bilanzierungs- und Steuer-Problematik sowohl aus Sicht der Finanzverwaltung als auch aus Unternehmenssicht darstellen und gewährleistet somit einen fundierten Praxistransfer.

### **Dr. Eberhard Brezski** Corporate Finance Nord/LB Norddeutsche Landesbank, Hannover



Herr Dr. Brezski ist bei der Nord/LB verantwortlich für die Finanzierungsberatung. Sein Schwerpunkt liegt hier in der Mezzanine-Finanzierung und Working Capital Management. Vorher war er bei der Nord/LB mit unterschiedlichen Aufgaben betraut ( Unternehmensberatung, Privatisierungsberatung, Basel II-Einführung u.a.).

### **MinRat Dr. Christoph Ernst** Leiter Referat Rechnungslegung Bundesministerium der Justiz, Berlin



Dr. Christoph Ernst ist Ministerialrat im Bundesministerium der Justiz und leitet dort seit März 1997 das Referat Rechnungslegung. In seinen Verantwortungsbereich fällt u.a. das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG). Er war maßgeblich an der neuen HGB-Gesetzgebung beteiligt.

### **MinDirig. Jörg Kraeusel** Leiter Steuerpolitik, Steuerrecht und Umsatzsteuer Bundesministerium der Finanzen, Berlin



Herr Kraeusel ist im Bundesfinanzministerium zuständig für Steuerpolitik, Steuerreform, Grundsatzfragen des Steuerrechts, Umsatzsteuer und Umsatzsteuerkontrolle. Er ist damit verantwortlich für die neue Gesetzgebung zur Umsatzsteuer.

### **Prof. Dr. Reinhard Vossen** Vorsitzender Richter Landesarbeitsgericht Düsseldorf



Herr Professor Dr. Vossen ist seit 1996 Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht Düsseldorf. Durch seine Lehraufträge zu arbeitsrechtlichen Themen an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf sowie an verschiedenen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien weiß er dieses Themengebiet interessant und praxisnah darzustellen.

# LEITER FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

## ANMELDEFORMULAR

### ICH NEHME TEIL:

#### LEITER FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

12.-14. Oktober 2009 (Seminarnummer: 09 10 FB210)

#### UND BUCHE FOLGENDE WORKSHOPS (OPTIONAL):

- STIMME & UNTERNEHMENSERFOLG (SEMINARNR: 09 10 FB211)
- UNTERNEHMENSFÜHRUNG ALS (INNERE) KAMPFKUNST (SEMINARNR: 09 10 FB 212)

#### VERANSTALTUNGSORT

NH Hotel Heidelberg  
Bergheimer Straße 91, 69115 Heidelberg  
Tel. 06221/1327-0, Fax 06221/1327-100

#### SEMINARZEITEN:

1. Tag: 10.00 Uhr - 17.00 Uhr (optionaler Workshop: 18.00 - 20.00 Uhr)
2. Tag: 09.00 Uhr - 17.00 Uhr (optionaler Workshop: 18.00 - 20.00 Uhr)
3. Tag: 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg**. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

#### TEILNAHMEBETRAG

€ 1.490,- für den dreitägigen Lehrgang. Die Workshops können zusätzlich zu je € 190,- gebucht werden. Alle Gebühren sind zzgl. gesetzl. USt. Der Teilnahmebetrag beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

#### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

**ANMELDEFAX 06221 / 65033-29**

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

NAME IHRER ASSISTENTIN

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung  
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 22  
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-29

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

07.09/09 10 FB210



**AKADEMIE  
FÜR FORTBILDUNG  
HEIDELBERG**

## UND AUSSERDEM.....

**KÖNNEN SIE BEI DEM LEHRGANG OPTIONAL  
ZWEI ZUSÄTZLICHE WORKSHOPS BUCHEN!**

**WORKSHOP 1: 12. OKTOBER 2009, 18.00 UHR - 20.00 UHR**

### STIMME & UNTERNEHMENSERFOLG

*So bilden Sie mit Ihrer Stimme eine Brücke zu Ihren Gesprächspartnern!*

- Übung zum Kennenlernen der eigenen Stimm- und Sprechweise
- Ihre Wirkung auf Personen
- Tipps & Tricks für einen erfolgreichen Auftritt



**Joachim G. Beyer**

*Sprach- und Sprechtrainer  
Die Macht der Stimme, Heidelberg*

**WORKSHOP 2: 13. OKTOBER 2009, 18.00 UHR - 20.00 UHR**

### UNTERNEHMENSFÜHRUNG DURCH (INNERE) KAMPFKUNST

- Harte und weiche Erfolgsfaktoren
- Einfache und wirkungsvolle Methoden zur Leistungssteigerung
- Tipps & Tricks zur Entspannung und zum Stressabbau



**Dipl.-Ing. Rüdiger Große-Brauckmann**

*Autorisierter Chen-Taiji-Meister und Leiter des  
Omdao-Instituts, München*

#### VORANKÜNDIGUNG

## BILANZIERUNG & STEUERN 2010

*Alles, was Sie im Finanz- und Rechnungswesen und in der  
Finanzbuchhaltung zum 1.1.2010 wissen müssen:*

**Unternehmenssteuern 2010**

**Bilanzierung 2010**

**Neues zur Abgabenordnung**

**Lohnsteuer 2010**

**Umsatzsteuer 2010**

Mit

*MinRat Peter Rennings*

*Grundsatzfragen Unternehmensbesteuerung  
Bundesfinanzministerium, Berlin*

*MinRat Dr. Christoph Ernst*

*Leiter Referat Rechnungslegung  
Bundesjustizministerium, Berlin*

*MinDirig Joerg Kraeusel*

*Leiter Umsatzsteuer  
Bundesfinanzministerium, Berlin*

*und zahlreichen Experten aus Verwaltung, Beratung und  
Unternehmenspraxis.*

26. November 2009

01. Dezember 2009

03. Dezember 2009

09. Dezember 2009

11. Dezember 2009

Düsseldorf

Frankfurt/Main

München

Hamburg

Berlin

Weitere Informationen unter [www.bist2010.de](http://www.bist2010.de)